

Auch Er gründete sein Urtheil schon auf die, jedem Unbefangenen sich aufdringende, Betrachtung:

„es ist ja ungleich Ding, daß wir Arbeit und Kosten
„sollen darauf wenden, und Andere sollen den Gewinnst
„und wir den Schaden haben.“

Um von neuern Theologen nur Einen anzuführen, möge noch vergönnt seyn, des berühmten Reinhard System der christlichen Moral zu nennen, in welchem unter verschiedenen Gattungen des Diebstahls, auch der Nachdruck die ihm gebührende Stelle gefunden.

Eine Meinung, in welcher die Gelehrten aller Länder, aller Facultäten, ja auch die verschiedensten Charaktere unter diesen Gelehrten, ein Luther und ein Voltaire so auffallend zusammentreffen, muß doch wohl die richtige seyn. Die frohe Hoffnung, das Gebäude, welches die Ehrwürdigen

Friedens = Gesandten für Jahrhunderte aufführen, auch durch diesen Pfeiler (das Verbot des Büchernachdrucks) geziert und gestützt zu sehn, füllt mehr als jemals die Brust jedes rechtlichen Deutschen, und Jeder darf mit Voltaire — in dessen intérêts des nations de l'Europe relativement au Commerce — vertrauensvoll sprechen:

C'est sans doute une loi également juste, nécessaire et utile, que celle qui défend l'introduction d'un livre, dont le droit de copie appartient à un ou plusieurs libraires de la nation.

C'est un acte de protection, que chaque état doit à l'industrie nationale et à son commerce.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[2711.] In drei Monaten Englisch zu lernen!

Handbuch

der

Englischen Sprache,

oder

Mittel, diese Sprache, ohne Lehrer,
blos mit Hilfe einiger Tausend Redensarten und ihrer gegen-
überstehenden Aussprache zu erlernen;

von

M. Peyrot,

Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, Professor der Mathe-
matik, Astronomie und der alten und neuen Sprachen.

Dritte, von neuem durchgesehene und verbesserte Auflage.

Aus dem Französischen übersetzt und für
Deutsche bearbeitet

von

J. Ph. Zimmermann,

k. Lecealprofessor.

Zweibrücken, 1837. Druck und Verlag der G. Ritter's-
schen Buchhandlung.

Dieses Handbuch der englischen Sprache ist nicht für die tieferen Forschungen der Einzelnen, sondern für das Bedürfnis der Mehrheit berechnet, die in ihrem Berufe weder Aufforderung noch Zeit zur theoretischen Erlernung der Grammatik einer Sprache findet, und nur möglichst schnelle Erwerbung einiger Sprachfertigkeit zur Absicht hat. — Herr Peyrot, ein geachteter Sprachforscher, der Verfasser dieses Handbuches, sagt: „Ich behaupte und stütze mich auf Thatsachen, daß eine einzige Stunde mündlichen Unterrichtes einen Jeden, welcher mein Handbuch besitzt und demselben täglich drei Stunden widmet, in den Stand setzt, das Englische in drei Monaten zu lernen, d. h. in dieser Zeit sich in der gewöhnlichen Unterhaltung mit Geläufigkeit auszudrücken.“ — Das Handbuch ist erst kürzlich in Paris erschienen: zwei Auflagen sind in wenig Tagen vergriffen worden, nach der dritten, revidirten und in Stereotypen gegossenen Auflage ist unsere Ausgabe für Deutsche bearbeitet, und mag wohl auch dem deutschen Publikum, in dem Kreise, für welchen sie bestimmt ist, eine willkommene Erscheinung sein.

Das Werkchen wird am 1. Juli d. J. versendet. Es ist mit neuen Lettern auf das feinste Belinpapier gedruckt und elegant gebunden. Der Preis ist 1 fl. 12 kr. rheinisch oder 16 ggr. sächsisch.

Zweibrücken, den 1. Juni 1837.

G. Ritter.

[2712.] Bitte zu verlangen!

In unserm Verlage wird erscheinen:

Repertorium

für normale und pathologische Anatomie.

Kritische Darstellung der neuesten Leistungen nebst
Ergebnissen eigener Erfahrung

von

Prof. Dr. **G. Valentin,**

Verf. d. Handbuchs d. Entwicklungsgesch. d. Menschen u. a. m.
Jahrgang 1837 in 2 Abth.

Preis für beide Abth. 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

Der Jahrgang 1836 oder der 1. Jahrgang dieses Repertoriums erschien in Berlin bei Herren Veit u. C.; die Entfernung des Druckortes vom Domicil des Herrn Verfassers machte diese Verlags-Änderung nothwendig. Dieser 2. Jahrgang mit etwas erweiterter Tendenz, größere praktische Brauchbarkeit für den wissenschaftlichen Mediciner bezweckend, reichhaltiger an Stoff und Inhalt, wird nun, die 1. Abth. im August, die 2. Ende Sept., von uns ausgegeben. — Wir bitten unsere verehrten Herren Collegen, welche vom 1. Band dieses Werkes Debit hatten, uns zeitig ihre muthmaßliche Fortsetzung anzugeben, so wie diejenigen, welche sonst Kosag hoffen dürfen, die gewünschte Anzahl à cond. zu verlangen, da wir nur an wenige Handlungen dieses Werk unverlangt, und zwar nur in einfacher Zahl, versenden werden. —

Bern, im Juni 1837.

Suber u. Comp.

[2713.] In Kurzem erscheint bei mir:

Hellwig, L. L., Ober-Vorsteher im Herzogthum Westphalen und der Grafschaft Mark, die Organisation der Israeliten in Deutschland. 4 Bogen in 8. Fein Papier. 6 gr. ord.

Ich bitte diejenigen Buchhandlungen, welche sich von diesem Werke, welches Aufsehen machen dürfte, Absatz versprechen, davon in mäßiger Anzahl fest oder à cond. zu verlangen.